

- ▶ Die Vorlesung wird als 3+1 und auch als 4+2 angeboten.
 - ▶ I.d.R. machen Bachelor-Studierende 4+2 und Lehramt-Studierende 3+1.
 - ▶ Geplant ist, dass die 3+1 Studierende an den ersten 10-11 Wochen teilnehmen, im Umfang von 4+2. Danach kann man etwa im Januar auch die Prüfung machen, um Überschneidungen mit anderen Prüfungen zu vermeiden.
 - ▶ Wir haben heute zu entscheiden, ob wir Plan beibehalten oder ändern.

- ▶ Die Prüfung ist mündlich. Zulassungskriterium für die Prüfung ist 50 % der Hausaufgabenpunkte.
 - ▶ Jede Woche wird eine Hausaufgabe gestellt. Sie müssen sie via Moodle abgeben.
- ▶ Die Vorlesungen werden Ihnen vor Wochenbeginn als gegeben. Sie können sie herunterladen und anschauen.
- ▶ Die empfohlenen Lehrbücher sind das Buch “Metric Spaces” von Victor Bryant, das Buch ‘Metric geometry’ von Burago, Burago und Ivanov, sowie das Buch “Metric spaces of non-positive curvature” von M. Bridson und A. Haefliger. Die elektronischen Versionen der Bücher findet man im Internet und ich stelle sie wenn nötig in Uni-Cloud.

- ▶ Die grobe Planung ist wie folgt: Ich fange mit der allgemeinen Theorie von metrischen Räumen an. Dabei wird auch Stetigkeit, Kompaktheit, Topologie eingeführt bzw. wiederholt. Mein Ziel ist es auch, wichtige Aussagen aus 'Calculus' (= Analysis, Differentialgleichungen) mit Hilfe des Fixpunktsatzes zu beweisen. Es wird etwa 8-9 Wochen dauern.
- ▶ Dann komme ich zu der sogenannten Alexandrov-Geometrie. Ich werde u.a. mehrere aus der elementaren Geometrie bekannte Objekte (z.B. Winkel) für metrische Räume verallgemeinern. Eine Rolle werden auch Anwendungen in der konvexen Geometrie spielen.

Themen aus 'Calculus'

1. Metrischer Raum, Beispiele und Konstruktionen (Produkt; Funktionenräume; induzierte Metrik), Offene Mengen, Topologischer Raum und Vergleichen von Topologien, Lipschitz-Äquivalenz, Induzierte Topologie
2. Konvergenz von Folgen, Abgeschlossene Mengen, Äquivalenz von topologischen und metrischen Definitionen, Normalität von metrischen Räumen
3. Stetige Abbildungen, Äquivalenz von topologischen und metrischen Definitionen; Zusammenhängende und wegzusammenhängende Mengen; Beweis, dass Intervalle zusammenhängend sind; Zusammenhangskomponenten
4. Kompaktheit und Vollständigkeit
5. Vollständigkeit von C^0 und Arzela-Ascoli
6. Kontraktionen und Anwendungen in der Analysis: Picard-Lindelöf, Satz über implizite Funktionen

Themen aus 'Alexandrov-Geometrie' (übersicht; wird eventuell korrigiert)

1. Metrik auf dem Raum von konvexen Körpern und Anwendungen in Konvexgeometrie.
2. Lipschitz-Äquivalenz und Lipschitz-Abstand zwischen metrischen Räumen
3. Hausdorff-Abstand und Gromov-Hausdorff-Abstand; Umformulierung mit Hilfe von Approximationen; Beweis, dass jeder kompakte Raum GH-Grenzwert von endlichen Räumen ist
4. Intrinsische Metriken, fast-Mittelpunkt Kriterium, Satz von Hopf-Rinow für kompakte Räume